



**Postulat «Veloverkehr auf neuer Tiergartenstrasse beim Parkhaus SBB» von Hanspeter Zumsteg der Grünen Fraktion, Sonja Niederhauser und Vreni Wunderin der CVP/EVP/GLP-Fraktion und Joel Bühler der SP-Fraktion: Antwort des Stadtrats und Kredit für Verbesserungsmassnahmen auf der Tiergartenstrasse**

<b>Kurzinformation</b>	<p>Um im Zusammenhang mit dem Vierspurausbauprojekt der SBB den Bau eines Parkhauses an der Südseite des Bahnhofs zu ermöglichen, wurde der untere Abschnitt der Tiergartenstrasse verschoben und durch die SBB neu gebaut.</p> <p>Im Zuge der Ausführungsphase wurde im Frühjahr 2019 das Postulat 2019-131 «Veloverkehr auf neuer Tiergartenstrasse beim Parkhaus SBB» und im August 2020 von zahlreichen besorgten Einwohnern eine Petition eingereicht.</p> <p>Diese beiden Vorstösse gaben Anlass, die Gesamtsituation der Tiergartenstrasse im oberen Abschnitt (zwischen Schulgartenstr. und Widmannstrasse), als auch im neuen, unteren Abschnitt (zwischen Widmannstrasse und Oristalstrasse) nach den Baumassnahmen nochmals zu überprüfen und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation aufzuzeigen.</p> <p>Verbesserungsmöglichkeiten und deren Kostenfolgen wurden untersucht, sind aber aufwändig bei unbekannter Wirkung. Sicherheitsmassnahmen sollen nach einer Eröffnung des Parkhauses aufgrund der Situation vor Ort neu analysiert, bewertet und danach allenfalls umgesetzt werden. Eine neue Öffnung für den Veloverkehr in Richtung Oristalstrasse wurde bereits in früheren Jahren und auch heute sicherheitstechnisch als ungünstig bewertet.</p>				
<b>Anträge</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Einwohnerrat nimmt den Bericht des Stadtrats zur Kenntnis.</li><li>2. Der Einwohnerrat schreibt das Postulat 2019-131 «Veloverkehr auf neuer Tiergartenstrasse beim Parkhaus SBB» als erledigt ab.</li></ol>				
	<p>Liestal, 23. November 2021</p> <p style="text-align: center;">Für den Stadtrat Liestal</p> <table style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%;">Der Stadtpräsident</td><td style="width: 50%;">Der Stadtverwalter</td></tr><tr><td>Daniel Spinnler</td><td>Marcel Meichtry</td></tr></table>	Der Stadtpräsident	Der Stadtverwalter	Daniel Spinnler	Marcel Meichtry
Der Stadtpräsident	Der Stadtverwalter				
Daniel Spinnler	Marcel Meichtry				

## DETAILINFORMATIONEN

### 1. Ausgangslage / Rechtsgrundlage

Die Tiergartenstrasse in Liestal stellt eine wichtige Quartierverbindung vom Bahnhof Liestal ins Sichertern-Quartier dar. Das motorisierte Verkehrsaufkommen in der Tiergartenstrasse ist überwiegend von den Anwohnern geprägt. Neben ihrer Bedeutung für die Quartierserschliessung ist die Strasse auch ein wichtiger Schulweg zum Rotackerschulhaus (Primarschule) und zum Gymnasium (Sek II Stufe), was am Morgen, Mittag und Nachmittag ein erhöhtes Fussgängeraufkommen durch Schülerinnen und Schüler von und zum Bahnhof mit sich bringt. Ferner ist die Tiergartenstrasse, im neuen unteren Abschnitt laut dem Strassennetzplan Langsamverkehr aus dem Jahr 2017, Teilstück einer kommunalen Radroute.

Der untere Abschnitt der Tiergartenstrasse, liegt im Perimeter der SBB Baumassnahmen «Liestal, Vierspurausbau, ZEB». Diese wurden gemäss Auflageprojekt Herbst 2017 genehmigt. Zur Ausweitung des Park + Ride-Konzepts entsteht an der Ecke Oristal-/Tiergartenstrasse ein neues zweistöckiges SBB Parkhaus. Deshalb wurde dieser Abschnitt der Tiergartenstrasse um ca. 20m nach Süden verlegt. Im unteren Teilstück hat die Strasse eine Breite von 5.80m und dient als Parkhauszufahrt mit Gegenverkehr. Nach der Parkhauszufahrt ist das obere Teilstück bergwärts auf eine Breite von 3.20 begrenzt und als Einbahnstrasse ohne Ausnahme für den Veloverkehr als Zone 30 ausgewiesen. Dieses Verkehrskonzept bildet die Situation auf der Tiergartenstrasse vor der Verlegung ab.

Die Reduktion der Strassenbreite im oberen Teilstück des unteren Abschnitts der Tiergartenstrasse, wurde durch eine neu, vorgelagerte Strassenstützmauerbrüstung im Bereich des angrenzenden Wohngebäudes (Tiergartenstrasse Nr.5) realisiert. Der Bau dieser Verengung wurde auch damit begründet, dass der Einbahnverkehr wie auf dem früheren untersten Abschnitt der Tiergartenstrasse beizubehalten sei. Dies führt in der Umsetzung räumlich zu einer ungenützten Lücke, welche durch diese Brüstung abgegrenzt wird. Durch die Verengung der Fahrbahn werden die Sichtverhältnisse bei der Ausfahrt des Parkhauses bergwärts reduziert, was die Einführung des Velogegenverkehrs im oberen Teilstück der neuen Tiergartenstrasse zusätzlich verunmöglicht (siehe Abbildungen 1, 2).

Im Zuge der Ausführungsphase wurde im Mai 2019 im Einwohnerrat das Postulat 2019-131 «Veloverkehr auf neuer Tiergartenstrasse beim Parkhaus SBB» und von den Anwohnern und Anwohnerinnen des Quartiers im August 2020 eine Petition eingereicht.

Diese beiden Initiativen gaben Anlass, die Gesamtsituation der Tiergartenstrasse nach dem Bau des neuen Abschnittes nochmals zu überprüfen und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation aufzuzeigen. Das Postulat möchte den Veloverkehr im Gegenverkehr im unteren, neuen Abschnitt der Tiergartenstrasse von der Widmannstrasse bis zur Velostation bei der PU Oristal ermöglichen. Es fordert ausserdem, die Ermöglichung des Veloverkehrs talwärts auf der gesamten Tiergartenstrasse zu prüfen.

Der Text lautet wie folgt:

**Postulat 2019-131: 'Veloverkehr auf neuer Tiergartenstrasse beim Parkhaus SBB**

*Gerade für die Bewohner des Quartiers Tiergarten/Bodenacker/Talacker ist dies eine wichtige Veloverbindung zu den neuen oberirdischen Veloparkplätzen bei der Bahnhof-Fussgängerunterführung an der Oristalstrasse. Dabei ist dem erhöhten Schutzbedürfnis von SchülerInnen zu Fuss und mit dem Velo zu den Schulanlagen Rotacker und Gymnasium genügend Rechnung zu tragen. Gemäss dem 'Strassennetzplan Langsamverkehr 2016' besteht eine kommunale Radroute von der Oristalstrasse via Tiergartenstrasse - Widmannstrasse zur Sicherternstrasse. Dem Einwohnerrat lagen zum Zeitpunkt des Beschlusses zum Vierspurausbau noch keine detaillierten Pläne zur neuen Tiergartenstrasse inkl. Parkhaus vor. Nun ist im*

*Plan vom 6.9.2018 zu entnehmen, dass wegen einer Privatparzelle die Tiergartenstrasse so verengt werden soll, dass für hinunterfahrende Velofahrer nur wenig Platz bleibt. In der Schwachstellenanalyse Radrouten wurde schon 2007 bemängelt, dass die Tiergartenstrasse (Einbahnverkehr für Autos) bisher durch Velos nur bergwärts befahren werden kann. Es ist nicht länger haltbar, dass eine Quartierstrasse für talwärts fahrende Velofahrer gesperrt wird zugunsten von bergwärts fahrenden Autos. Mit einer klaren Verkehrsführung durch einen talwärts angebrachten gelben Velostreifen könnte hier genügend Sicherheit gewährleistet werden. Mit dem Neubau der unteren Tiergartenstrasse besteht nun die Chance, diese bemängelte Lücke zu schliessen, Wir laden den Stadtrat ein, zu prüfen 1. wie eine bauliche Lösung anlässlich des Neubaus der unteren Tiergartenstrasse aussehen könnte für die seit Jahren bemängelte Veloverbindung von der Widmannstrasse zum Veloparkplatz Oristal (neben der Fussgänger-Unterführung), 2. ob die obere Tiergartenstrasse für den Veloverkehr (mindestens teilweise) berg- und talwärts endlich geöffnet werden kann und welche Massnahmen dazu nötig wären. Wir bitten den Stadtrat, dem Einwohnerrat entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.*

*Liestal, den 25. Februar 2019*

*Unterzeichnet: Fraktion Grüne Liestal Hanspeter Zumsteg; Fraktion CVP/EVP/GLP; Fraktion CVP/EVP/GLP Vreni Wunderlin; SP-Fraktion Joël Bühler*

### **Petition**

Die unterzeichnenden Anwohner und Anwohnerinnen des Sichertern-Quartiers sind der Meinung, dass die neue Tiergartenstrasse als Quartierzugang für die zahlreichen Fussgänger und Fussgängerinnen zu steil sei und bitten den Stadtrat um eine Verbesserung dieser Situation.

## **2. Lösungsvorschlag / Projektbeschreibung**

Seitens Stadt Liestal wurden zur Evaluierung der aktuellen Situation diverse Optionen geprüft und hierzu Studien (Locher Ingenieure AG, Zürich, Hager Partner AG, Zürich) in Auftrag gegeben. Diese zeigen verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung sowohl für den Fuss- als auch den Veloverkehr (Langsamverkehr) auf.

Die einzig mögliche Variante, um die Steigung der Fusswegverbindung zu reduzieren, würde den Bau eines Stegs ausserhalb der neuen Tiergartenstrasse auf Land der dortigen Eigentümerschaft erfordern. Neben den grossen baulichen Massnahmen spricht der notwendige Landerwerb von einer privaten Grundeigentümerschaft gegen diese Lösung.

Geprüft wurde weiter die Einführung des Veloverkehrs in Gegenrichtung auf dem oberen Teilstück der neuen Tiergartenstrasse. Dies lässt sich aufgrund der durch die Stützmauer verursachten Verengung und der damit einhergehenden Reduktion der Sichtweite bei der Ausfahrt des Parkhauses ohne grössere Baumassnahmen nicht realisieren. (Siehe Abbildung 2).

Für die gewünschte Verbesserung des Fuss- und Veloverkehrs (Langsamverkehr) im oberen Teilstück der neuen Tiergartenstrasse bedarf es einer Verbreiterung des auf 3,20m begrenzten Stassenquerschnitts. Dies kann lediglich mit dem Abbruch der Strassenstützmauerbrüstung im Bereich der Verengung am angrenzenden Wohngebäude (Tiergartenstrasse Nr.5) erreicht werden. Bei einer solchen Projektänderung müsste diese Partei zuerst überzeugt werden.

So würde die vorhandene «Lücke» aufgefüllt und die Fahrbahn, analog zum unteren Teilstück der neuen Tiergartenstrasse, auf eine Breite von 5.80m ausgebaut werden. Das nachträglich verbreiterte obere Teilstück der neuen Tiergartenstrasse würde als Einbahnstrasse bergwärts mit Velo im Gegenverkehr signalisiert. (Siehe Abbildung 2-5)

Der Wunsch nach einer Veloverbindung im Gegenverkehr ist nachvollziehbar, kommt aber nur einem kleinen Teil der Bevölkerung zugute. Dieser Nutzenanteil erscheint dem Stadtrat als nicht ausreichend, wodurch die Umbaukosten von TCHF 150 sich in nicht ausreichendem Masse rechtfertigen lassen.

Im gegenwärtigen Einbahnregime sieht der Stadtrat auch keine Missachtung des Strassenetzplanes. Die gemäss Strassenetzplan vorgesehene kommunale Radroute muss auf die lokalen Verhältnisse Rücksicht nehmen und daher kann von dieser Plangrundlage nicht zwingend ein Gegenverkehrsregime abgeleitet werden.

Im Postulat wird unter dem zweiten Punkt auch die Prüfung einer Öffnung des oberen Abschnitts der Tiergartenstrasse für den Veloverkehr berg- und talwärts gefordert. Mit dieser Öffnung würde ein weit grösserer Teil des Quartiers von einer neuen Veloverkehrsverbindung und Abkürzung profitieren. Diesem Begehren kann aus Sicherheitsgründen nicht entsprochen werden. Das Risiko einer Kollision eines talwärts fahrender Velofahrenden oder einer talwärts fahrenden Velofahrerin mit einem bergwärts fahrenden Auto ist zu gross und kann von der Stadt unter keinen Umständen verantwortet werden. Aus diesem Grund bleibt auch der obere Abschnitt der Tiergartenstrasse weiterhin als Einbahnstrasse signalisiert. Der abwärtsfahrende Veloverkehr wäre auch für die Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger ein Problem. Das Tempo der Velos und die Unübersichtlichkeit im oberen Abschnitt der Tiergartenstrasse würde gerade für die Schülerinnen und Schüler des Rotackerschulhauses und des Gymnasiums eine Gefährdung bedeuten.

Da das Parkhaus noch nicht in Betrieb ist, ist das Verkehrsgeschehen auf dem unteren Abschnitt der neuen Tiergartenstrasse noch unbekannt. Zum heutigen Zeitpunkt ein soeben errichtetes Bauwerk wieder abzubauen, ohne den Endzustand des Verkehrsaufkommens in seinem vollen Umfang zu kennen, erachtet der Stadtrat als nicht zielführend.

Eine sinnvolle Massnahme zur Erleichterung des Fussweges in der Steigung wird nach Fertigstellung des Parkhauses geprüft.

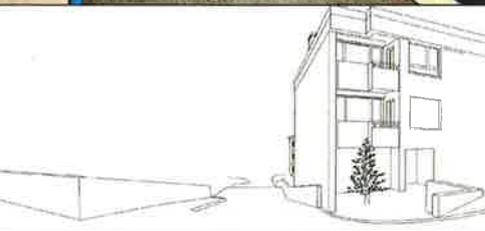
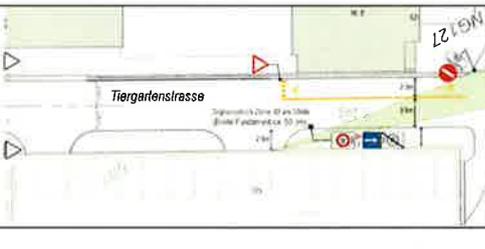
### **3. Massnahmen / Termine**

- Inbetriebnahme des SBB-Parkhauses
- Beobachtung des neuen Verkehrsregimes im unteren Teil Tiergartenstrasse

### **4. Finanzierung**

Für eventuelle Massnahmen nach der Inbetriebsetzung des Parkhauses wird ein Investitionskredit für eine mögliche Anpassung der Tiergartenstrasse im Zeitraum 2022 bis 2024 reserviert.

5. Beilagen / Anhänge

<p>Abbildung 1</p>		<p>Verengung Strassenverlauf Tiergartenstrasse 5</p>
<p>Abbildung 2</p>		<p>Ausschnitt aus Situationsplan: Tiergartenstr. 5 / Lücke</p>
<p>Abbildung 3</p>		<p>Aktuelle Verkehrssituation mit Gegenverkehr (Velo + Fussgänger)</p> <p>Hier lässt sich das Problem mit der Sichtdistanz perfekt zeigen</p>
<p>Abbildung 4</p>		<p>Skizze Verbreiterte Fahrbahn zur Gebäudewand Tiergartenstrasse 5</p>
<p>Abbildung 5</p>		<p>Mögliche Signalisation: Einbahn mit Velo im Gegenverkehr</p>

